

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

11.09.1987

**Geschäftszahl**

87/18/0048

**Rechtssatz**

Ein bloßer "Blick auf die Seite" darf nicht mit der Erfüllung der sich aus § 11 Abs 1 StVO 1960 ergebenden Forderung gleichgesetzt werden, derzufolge sich der Fahrzeuglenker zu überzeugen hat, dass der Fahrstreifenwechsel ohne Gefährdung oder Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer möglich ist.